

Biogas TOUR

27. April bis
1. Mai 2010

BIOGAS KANN'S

Fachverband Biogas e.V.
Angerbrunnenstraße 12
85356 Freising

Telefon +49(0)81 61/98 46 60
Telefax +49(0)81 61/98 46 70
E-Mail info@biogas.org

Politik muss Biogas-Repowering ermöglichen

+++ Dritte Etappe der Biogas-Tour durch NRW erreicht Schloss Wissen +++
+++ Freiherr von Loe fordert Verbesserung des Landesentwicklungsplans +++
Standortangepasste Biogasanlagen als Maßstab

Schloss Wissen, 29. April 2010 Am dritten Tag der Biogas-Tour durch NRW begrüßte Freiherr Raffael von Loe das Tourteam des Fachverbandes Biogas e.V. auf der Biogasanlage von Schloss Wissen (bei Weeze). Weitere Gäste waren MdB Barbara Hendricks (SPD), MdL Norbert Killewald (SPD), MdL Rainer Priggen (Bündnis 90/Die Grünen), Landtagskandidatin Margret Voßeler (CDU) und Landtagskandidat Stephan Haupt (FDP) sowie Hans-Hugo Papen, Vorsitzender im Umweltausschuss des Regionalrates (CDU) und der Weezener Bürgermeister Ulrich Francken.

Im Vorfeld der Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen setzt sich der größte europäische Biogas-Verband verstärkt für den Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Biogasbranche ein. Ziel der Biogas-Tour ist, das Bewusstsein für Biogas als umweltfreundliche, erneuerbare und einheimische Energiequelle zu stärken.

Die Biogasanlage Schloss Wissen wurde bereits im Sommer 2003 in Betrieb genommen. Der überwiegende Anteil der Einsatzstoffe, wie Maissilage, Schweinegülle und Getreide, stammt aus dem landwirtschaftlichen Anbau des Gutshofes. Neben der Gewinnung von Strom deckt die Anlage auch den gesamten Wärmebedarf des Betriebes sowie des angrenzenden Schlosskomplexes ab.

Freiherr von Loe forderte von den anwesenden Politikern bessere Rahmenbedingungen für das Repowering und die damit verbundene Steigerung der elektrischen Leistung von Biogasanlagen. „Entscheidend ist hier die Ausgestaltung des Landesentwicklungsplans, da dieser die Entwicklung beim Repowering blockiert“, so von Loe. Die anwesenden Politiker nahmen diesen Hinweis gerne auf und erklärten sich bereit, dies bei der Gestaltung des künftigen Landesentwicklungsplans nach der Wahl zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wies MdL Rainer Priggen auf die unterschiedliche Genehmigungspraxis für Biogasanlagen in den Behörden hin: „Es kann nicht sein, dass einige Investoren innerhalb von acht Wochen und andere erst nach zwei Jahren die Genehmigung erhalten. Nach dem 9. Mai müssen wir dieses Problem anfassen.“

Bürgermeister Ulrich Francken zeigte viel Sympathie für Biogas. Zugleich mahnte er eine standortangepasste Biogasproduktion an, die sich in die gewachsenen örtlichen Strukturen eingefügt: „Ich will, dass Biogas in den Händen der Landwirtschaft bleibt und nicht zum Geschäft der großen Energieversorger wird. Nur so können wir die Wertschöpfung in der Region halten.“ Dem schloss sich Bastian Olzem vom Fachverband Biogas mit Nachdruck an: „Hofangepasste Biogasanlagen sind eine der Kernforderungen unseres Verbandes.“

Während unserer Biogas-Tour haben wir bereits eine Reihe solcher Anlagen besichtigt, die vor allem durch ihre innovative Wärmenutzungskonzepte überzeugten.“

Mit seinem knallgelben Velomobil radelt der Fachverband nun weiter Richtung Steinfurt ins Münsterland.

Unter www.biogas-tour.de finden Sie aktuelle Informationen zur Biogas-Tour durch NRW sowie zahlreiche Bilder zum Download.

Kurzinfo Fachverband Biogas e.V.

Der Fachverband Biogas e.V. ist mit rund 3.800 Mitgliedern Europas größte Interessenvertretung der Biogas-Branche. Er vertritt bundesweit Hersteller, Anlagenbauer und landwirtschaftliche wie industrielle Biogasanlagenbetreiber. Die Biogas-Branche hat in den letzten Jahren über 16.000 Arbeitsplätze zumeist in ländlichen Regionen geschaffen. www.biogas.org

Kontakt:

Fachverband Biogas e.V.
Geschäftsstelle
Andrea Horbelt
Pressesprecherin
Tel.: 0 81 61 / 98 46 63
E-Mail: andrea.horbelt@biogas.org

Fachverband Biogas e.V.
Hauptstadtbüro
Bastian Olzem
Referatsleiter Politik
Tel.: 0 30 / 27 58 179 0
E-Mail: bastian.olzem@biogas.org